

Pfarrbrief der Pfarre Pöbring



Nr. 2/2015

April 2015

Nr. 2/2015

April 2015

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn wir nicht menschliche Wärme spüren, werden wir nicht an das Evangelium glauben können.

Wie können wir Christen ehrlich vom Evangelium sprechen, wenn wir den Menschen keine Gemeinschaft bieten?

Wo eine lebendige Gemeinschaft ist, kann ein starker Glaube wachsen.

„Lebt Gemeinschaft und bietet menschliche Wärme, so seid ihr glaubwürdig.“

So oder ähnlich könnte Christus jedem einzelnen von uns zurufen. Dann wissen wir, dass wir nicht allein gelassen sind.

Wir wissen eine Gemeinschaft hinter uns, die uns emotional trägt und unseren Glauben stärkt.

Wie glaubwürdig ist unser Beispiel als Christen? Warum tun wir uns so schwer, Menschen für Christus zu gewinnen?

Verschiedene Antworten werden gegeben: Die einen fordern eine klare Linie in der Beobachtung der Gebote und machen die sinkende Moral und ein mangelndes Gebetsleben unter den Christen dafür verantwortlich. Anderen geht der Erneuerungsprozess in der Kirche zu schleppend voran.

Wieder andere klagen über zu wenig Engagement der Kirche in Fragen sozialer Gerechtigkeit und geißeln ihren vermeintlichen Reichtum. Sicher findet sich in all diesen Antworten etwas Wahres.

Aber das eigentliche Problem dürfte in der Art und Weise zu suchen sein, wie wir als Christen den Menschen Heimat bieten und wie wir Gemeinschaft feiern mit Blick auf den, der uns als seine Gemeinde um sich versammelt: Jesus Christus.

Dabei ist unsere Phantasie gefordert. Es bedarf mehr als nur alte Formeln zu beschwören, um eine lebendige Gemeinschaft zu sein.

Gelingt es uns als Christen, für die Menschen eine glaubwürdige Alternative zu den vielen Ersatzbefriedigungen unserer Zeit zu sein, ist auch unsere Verkündigung kraftvoll und überzeugend.

Ihr P. Athanasius Wedon OMI

Telefonnummer vom Pfarramt Maria Taferl: 07413/278

Pfarrsekretärin Frau Iris Brankl

e-mail: info@basilika.at

Kanzlezeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Handy-Nummer Pater Athanasius: 0680/5071703

April 2015

Donnerstag, 02.04.	Artstetten	20 Uhr	
Donnerstag, 02.04.	Pöbring	18.30 Uhr anschließend Anbetung	Gründonnerstag
Freitag, 03.04.	Artstetten	20 Uhr	
Freitag, 03.04.	Pöbring	18.30 Uhr anschließend Anbetung	Karfreitag
Samstag, 04.04.	Artstetten	21 Uhr	
Samstag, 04.04.	Pöbring	19 Uhr Feier der Osternacht	Karsamstag
Sonntag, 05.04.	Artstetten	10 Uhr	
Sonntag, 05.04.	Pöbring	Kein Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	Ostersonntag <u>SPEISENWEIHE</u>
Montag, 06.04.	Artstetten	8.30 Uhr	
Montag, 06.04.	Pöbring	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	Ostermontag
Samstag, 11.04.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 12.04.	Artstetten	9 Uhr	
Dienstag, 14.04.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 19. 04.	Pöbring	kein Rosenkranz 9 Uhr Singmesse	Vorstellung der Erstkommunionkinder
Dienstag, 21.04.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 26.04.	Pöbring	8.30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen können bestellt werden</i>
Dienstag, 28.04.	Pöbring	19.30 Uhr	

Mai 2015

Freitag, 01.05.	Maria Taferl	8.30 Uhr Wallfahrermesse mit der Pfarre Artstetten	Treffpunkt 8 Uhr FF-Haus Maria Taferl, Prozession zur Basilika, gemeinsamer Einzug
Samstag, 02.05.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 03.05.	Artstetten	9 Uhr	Florianimesse
Dienstag, 05.05.	Pöbring	19.30 Uhr	
Samstag, 09.05.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 10.05.	Artstetten	9 Uhr	
Sonntag, 10.05.	Aichau	19.30 Uhr Maiandacht in Aichau	Muttertag

Dienstag, 12.05.	Pöbring	18.30 Uhr Bittgang 19.30 Uhr Singmesse	Bittgang
Donnerstag, 14.05.	Artstetten	9 Uhr	Erstkommunion
Donnerstag, 14.05.	Pöbring	7.30 Uhr Singmesse	Christi Himmelfahrt
Sonntag, 17.05.	Pöbring	8.30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen können bestellt werden</i>
Dienstag, 19.05.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 24.05.	Artstetten	10 Uhr	
Sonntag, 24.05.	Pöbring	Kein Rosenkranz 8.30 Uhr Singmesse	Pfingstsonntag
Montag, 25.05.	Artstetten	8.30 Uhr	
Montag, 25.05.	Pöbring	9.30 Uhr Rosenkranz 10 Uhr Singmesse	Pfingstmontag
Dienstag, 26.05.	Schwarzau	19.30 Uhr	Messe in der Kapelle Schwarzau
Sonntag, 31.05.	Pöbring	8.30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen können bestellt werden</i>
	Schwarzau	19.30 Maiandacht in Schwarzau	

Juni 2015

Dienstag, 02.06.	Pöbring	19.30 Uhr	
Donnerstag, 04.06.	Pöbring	Kein Rosenkranz 9 Uhr Singmesse	anschließend Fronleichnamsprozession
Samstag, 06.06.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 07.06.	Artstetten	9 Uhr	Fronleichnam
Dienstag, 09.06.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 14.06.	Pöbring	8.30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Singmesse mit Ehrung für Herrn Franz Mayer	Vatertag <i>Messintentionen können bestellt werden</i>
Dienstag, 16.06.	Pöbring	19.30 Uhr	
Mittwoch, 17.06.	Neukirchen	Schaumittwoch 8 Uhr Messe in Neukirchen	7.15 Uhr Abfahrt Friedhof Pöbring, Treffpunkt SCHULE Neukirchen
Samstag, 20.06.	Pöbring	19.30 Uhr Singmesse	
Sonntag, 21.06.	Artstetten	9 Uhr	
Dienstag, 23.06.	Pöbring	19.30 Uhr	
Sonntag, 28.06.	Pöbring	8.30 Rosenkranz 9 Uhr Singmesse	<i>Messintentionen können bestellt werden</i>
Dienstag, 30.06.	Pöbring	19.30 Uhr	

Die Kirchenrechnung für das Jahr 2014 ist nun fertig und liegt vom 29. März bis 12. April zur Einsicht im Pfarrhof Pöbring aus. Bei Interesse bitte zuvor um eine telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Kernstock Johann 0664/8939525.

Bedeutende Einnahmen im Jahr 2014 für die Pfarre Pöbring waren:

Messintentionen: Eur 1000,-

Opferlichter: Eur 983,-

Klingelbeutel: Eur 5310,-

Erntedankopfer: Eur 1569,80

Pfarrkaffee: Eur 1127,10

Sonstiges (Begräbnisse, Trauungen, Wallfahrten) Eur 2128,-

Dafür ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘!

Anfang dieses Jahres wurde in unserer Pfarre die Sternsingeraktion durchgeführt.



Dabei konnten Eur 901,80 ‚ersungen‘ werden!
Vielen Dank allen Spendern und Beteiligten dieser Aktion!

Meine Last ist zu schwer ...

*Ein Mann war mit seinem Los unzufrieden und fand seine Lebenslast zu schwer.
Er ging zu Gott und beklagte sich darüber, dass sein Kreuz nicht zu bewältigen sei.
Gott schenkte ihm einen Traum.*

*Der Mann kam in einen großen Raum, wo die verschiedensten Kreuze lagen.
Eine Stimme befahl ihm, er möge sich das Kreuz aussuchen, das seiner Meinung nach
passend und erträglich wäre.*

*Der Mann ging suchend und prüfend umher. Er versuchte ein Kreuz nach dem anderen.
Einige waren zu schwer, andere zu kantig oder unbequem, ein goldenes leuchtete zwar,
aber es war untragbar.*

*Er hob dieses und probierte jenes Kreuz. Keines wollte ihm passen.
Schließlich untersuchte er noch einmal alle Kreuze und fand eines, das ihm passend und
von allen das erträglichste schien.*

*Er nahm es und ging damit zu Gott. Da erkannte er, dass es genau sein Lebenskreuz war,
das er bisher so unzufrieden abgelehnt hatte.*

*Als er wieder erwachte, nahm er dankbar seine Lebenslast auf sich und klagte nie mehr
darüber, dass sein Kreuz zu schwer für ihn sei.*